

„Ein Jahr mit Höhen und Tiefen“

Leser Dorfladen feierte einjähriges Bestehen / Mehr Produkte und mehr Serviceleistungen im Programm

Leese, Dorfladen-Brot und Dorfladen-Kaffebohnen gibt es schon seit Längerem als Besonderheit im Leserer Dorfladen zu kaufen, jetzt ist dort auch Dorfladen-Wein als Hausmarke erhältlich. Und am verkaufsoffenen Sonntag bekam jeder Kunde eine Tüte Dorfladen-Bonbons als Dankeschön für die Treue zum ersten Dorfladen im Landkreis Nienburg, der genau vor einem Jahr eröffnet wurde.

„Es wird hoffentlich nicht der einzige Dorfladen im Landkreis Nienburg bleiben, sagte Grant Hendrik Tonne mit Blick auf Linsburgs Bürgermeister Jürgen Lesberg, in dessen Heimatort auch ein Dorfladen geplant ist.

Als Vorsitzender des wirtschaftlichen Vereins Leserer Dorfladen berichtete Bürgermeister Tonne von einem „spannenden, aufregenden und vor allen Dingen arbeitsintensiven ersten Jahr“. Er bedankte sich beim Aufsichtsrat, beim Vorstand, allen ehrenamtlichen Helfern und bei den Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz und bei der Kundschaft für ihre Treue. „ohne die der Dorfladen nicht lauten würde.“

„Ein Jahr liegt hinter uns – ein Jahr mit Höhen und Tiefen, mit guten Tagen und mit Rückschlägen, mit rauschenden Festen und auch ein paar ruhigen Ta-



Sie freuten sich über die Auszeichnung (von links): Grant Hendrik Tonne (Vorsitzender), Beate Pickel (Verkaufsleiterin), Heike Michaelis und Manfred Pickel (beide Vorstände), Lidia Ebeling (stellvertretende Verkaufsleiterin), Torsten Fötschke (Landkreis), Rita Schnitzler (WiN), Bernd Müller (Samtgemeindebürgermeister), Mark Härtel (Vorstand) und Margret Harmening (2. Vorsitzende).

gen“, blickte er zurück und sagte vorausschauend auf das nächste Jahr: „Wir werden uns wieder Monat für Monat weiterentwickeln, verändern und den Wünschen anpassen.“ Angepasst an die Wünsche der Kunden habe

sich der Dorfladen bereits in den vergangenen zwölf Monaten, indem immer mehr Produkte ins Programm aufgenommen wurden und diverse Serviceleistungen wie Post und Reinigung angeboten wurden.

Auch der Wunsch nach einer Annahme für Schuhreparaturen, der aus einer Kundenumfrage hervorging, werde jetzt umgesetzt. „Besonders die regionalen Produkte haben ihre besondere Attraktivität und darauf

werden wir auch in Zukunft ein besonderes Augenmerk legen“, sagte Tonne. Die regionalen Produkte waren auch der Grund für die Wirtschaftsförderung im Landkreis Nienburg (WiN). Den Les-

ser Dorfladen als Botschafter der Kampagne „Nienburg mit Telwese – einfach lebenswert“ auszuzeichnen. Mit der Imagekampagne wolle die WiN drei zentrale Vorzüge der Region näherbringen: „Leben im Grünen“, „Näher dran am Leben“ und „Leben in Balance“. Der Sinn der Kampagne bestehe darin, Einheimischen und Auswärtigen vor Augen zu führen, wie lebens- und lebenswert der Landkreis Nienburg sei. Das zur Auszeichnung gehörende Schild mit der Aufschrift „Wir sind dabei!“ wurde anschließend von Samtgemeindebürgermeister Bernd Müller an Tonne übergeben. „Der Dorfladen war eine starke Idee, die mit einem starken Team und einer starken Bevölkerung umgesetzt wurde“, sagte Müller.

Besonders erfreut waren Tonne und Verkaufsleiterin Beate Pickel, dass bei der Jubiläumfeier mehrere Anbieter regionaler Produkte dabei waren und Biet, Wein, Kaffee, Senf und Käse zur Verfügung anbieten. Draußen auf dem Parkplatz gab es bei sonnigem Wetter Kesselsuppe vom offenen Feuer, Bratwurst vom Grill und diverse kalte und warme Getränke. Im Laden konnten die Kunden in der Sitzcke Kaffee, Tee und selbst gebackenen Ku-

Grant Hendrik Tonne, MdL
 Pressedokumentation
 DIE HARKE – 6. Lokalseite
 01.03.2016

